

Generalversammlung Schreibstube Schaffhausen

Die wichtigsten Meldungen anlässlich der GV der Schreibstube Schaffhausen vom 4. Juni, 18 Uhr im Restaurant zum Alten Schützenhaus

Präsident Christoph Steinemann begrüsst die 15 Anwesenden für einmal im ehrwürdigen grossen Saal des Alten Schützenhauses.

Der Präsident beginnt die GV 2026 mit einer kurzen Würdigung des verstorbenen Gründungsmitglieds und Ehrenpräsidenten Köbi Koch und einer Trauerminute.

Nach Rudolf Henes vor gut einem Jahr hat uns Mitte Mai 2026 mit Jakob Koch ein zweites Gründungsmitglied des VETS, des Vorgängervereins der Schreibstube, im Alter von 90 Jahren verlassen. Mit Köbi verlieren wir einen vorbildlichen Ehrenpräsidenten und Schreibhelfer, der bis 2012 den Verein präsidierte und bis 2022 als Schreibhelfer bei uns tätig war. Wir danken Köbi für alles, was er für unseren Verein geleistet hat, und wollen ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Zu eurer Information lege ich noch ein paar Nachrufe hier vorne auf, bitte bedient euch. Danke. (Wir werden sie auch noch auf unsere Internetseite stellen.)



Jahresbericht des Präsidenten

Christoph Steinemann verweist auf den Jahresbericht 2025 und macht zuerst einen Rückblick auf das gelungene 25-Jahr-Jubiläum (siehe auch Traktandum 9). – Das Schreibhelferteam lag im Jahr 2025 konstant bei 15 Personen, Zuwachs wäre indes erwünscht, weil in letzter Zeit öfters Engpässe aufgetaucht sind. – Kurt Hatt hat in verdankenswerter Weise die IT-Upgrades von Lorenz Peyer übernommen, dem wir für seine Arbeit herzlich danken. – Bezüglich neuer Räumlichkeiten gibt es keine Neuigkeiten, die Stadt und die SBB haben kürzlich ja das grosse Projekt Entwicklung Güterbahnhofareal vorgestellt. Bis dieses realisiert ist, dürfte es indes noch eine ganze Weile dauern; es braucht ja letztlich auch noch eine städtische Abstimmung. Wohin die Schreibstube 2027 oder wohl eher 2028 ziehen wird, ist noch völlig offen. Wir bleiben so lange es möglich ist im Güterbahnhof und sind natürlich offen für neue Lösungen.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Alice Visentini stellt die erfreuliche Jahresrechnung 2025 vor.

Erfreulicherweise konnten wir dank des guten Ergebnisses alle Mobilien und Anlagen auf einen Franken abschreiben und diverse Rückstellungen erhöhen. – Darauf folgt der Revisorenbericht von Peter Brütsch (und Toni Keller). Vielen Dank den dreien!

Die Decharge-Erteilung an den Vorstand erfolgt einstimmig.

Alice Visentini erläutert dann das Budget 2027.

Wir streben wieder eine «Schwarze Null» an. Vor allem dank den erneuten Zusagen unserer grossen Geldgeber und Sponsoren sollte das möglich sein.

Verabschiedungen und Ehrungen

Unter Verabschiedungen und Ehrungen haben wir in erster Linie Lorenz Peyer zu danken, der die Updates der Desktops für einige Zeit für uns gewissenhaft erledigt hat. Herzlichen Dank dafür, lieber Lorenz. Yvonne Birkner hat ein kleines Geschenk für den abwesenden Lorenz parat, das sie ihm später persönlich überbrachte.

OK-Präsidentin Yvonne Birkner blickt dann ausführlich auf den gelungenen Jubiläumsanlass vom 16. Mai zurück: Mit dem Marktstand am Schaffhauser Wochenmarkt und dem anschliessenden Apéro im Meeting Point auf dem Herrenacker wagte sich das innovative OK-Team um Yvonne Birkner an etwas Neues heran. Und siehe da, es funktionierte, auch wenn es rein vom «eingeklemmten» Datum – am Samstag nach Auffahrt sind immer viele Leute miteinander weg – und auch vom kühlen Wetter her schwierig war, ein grösseres Publikum anzuziehen. Das ist aber auch gar nicht das erste Ziel der kleinen Schreibstube. Die OK-

Präsidentin Yvonne Birkner blickte zu Recht sehr zufrieden zurück. – Die Medienresonanz war beachtlich, wir wurden in Beiträgen vor und nach dem Anlass erwähnt und zudem zu einem Interviewbeitrag von Radio Munot eingeladen; zudem berichtete der «Schaffhauser Bock auf einer ganzen Seite über uns. Danke!

Wahlen Vorstand, Präsidium und Revision:

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Alice Visentini, Yvonne Birkner und Christoph Steinemann stellten sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung: Alice als Finanzchefin und Aktuarin, Yvonne als Vizepräsidentin und Christoph als Präsident. Es gab auf die Nachfrage des Präsidenten keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung. In globo wurden die drei ohne Gegenstimme wiedergewählt. Vielen Dank! Überdies hat Yvonne noch darüber informiert, dass sie bald von ihrem Amt zurücktreten möchte und deshalb in den nächsten Monaten eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger für sie gesucht wird. Für Vorschläge danken wir jetzt schon. Ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurden die beiden Revisoren Peter Brütsch und Toni Keller.

Verschiedenes:

1. Zu Beginn der GV-Woche hat mir Sonja Hui einen Fragebogen zugestellt, der uns mithelfen soll, eine Situationsanalyse der Schreibstube vorzunehmen. Als vorinformierter Präsident fand das eine sehr gute Idee; gerne habe ihn zuerst selbst ausgefüllt und sie hat ihn dann noch vor der GV auf den Chat gestellt. Wer Lust hat, durfte oder darf ihn gerne ausfüllen, es ist aber jedem freigestellt, das zu tun oder zu lassen. Ich gebe nun das Wort an Sonja, die ihr Vorhaben gerne selber erläutern kann. Vielen Dank Sonja! Es entspann sich in der Folge eine muntere Diskussion darüber, wohin sich die Schreibstube in Zukunft entwickeln soll. Viele beteiligten sich an diesem Gedankenaustausch, und Sonja wird die Ergebnisse der Umfrage jetzt bündeln und mit dem Vorstand zusammen einen Weg suchen, wie wir das Schreibhelferteam vermehrt und vertieft schulen können, damit die meisten über einen ähnlichen Wissensstand verfügen. Wir bleiben dran.
2. Die zweite Information betrifft die neue Homepage der Schreibstube, die kurz vor dem Jubiläum von unserem früheren Schreibhelfer Albert Keel in Eigenarbeit erstellt und Anfang Mai auch freigeschaltet wurde. Aus meiner Sicht eine gelungene Homepage, aber bildet euch selbst eure Meinung und lasst uns unbedingt auch Rückmeldungen und/oder Verbesserungsvorschläge zukommen. Besten Dank an Albert und auch an das Projektteam.
3. Ein weiterer wichtiger Termin im Schreibstubenjahr ist unser gemeinsames Sommeressen. Da wir im Mai unser Jubiläum hatten und die GV dieses Jahr erst spät im Juni stattfand, lautete der Vorschlag, dass wir das Sommeressen dieses Jahr erst Mitte

August durchführen. Inzwischen haben wir uns auf dem internen Chat auf das Datum geeinigt, an dem die meisten Schreibhelferinnen und Schreibhelfer teilnehmen können (Mittwoch, 19. August, ab 17.30 Uhr, im Restaurant Schiff/Unterstadt).

4. Auch bereits einen definitiven Termin festgelegt hat Yvonne Birkner für unser legendäres Weihnachtsessen in der «Tanne» mit dem beliebten Flammkuchen-Festival. Es findet am Donnerstag, 10. Dezember 2026, statt.
5. Weitere Informationen vermittelte der Präsident über unsere Kollektivmitgliedschaften bei Vitamin B und Benevol Schaffhausen, die immer wieder auch für uns interessante Weiterbildungen anbieten und Anlässe/ Informationsaustausche organisieren. Wenn jemand daran interessiert ist, kann er sich auf den entsprechenden Homepages gerne mal schlau machen und/oder mich kontaktieren bei einem Teilnahmewunsch.
6. Das Thema Wohnungssuche fürs Kantonale Sozialamt wird in der Schreibstube zusätzlich zum normalen Schreibstubenbetrieb von Vere Schofield und Christoph Steinemann wahrgenommen. Dies meist ein- oder zweimal pro Woche ausserhalb der sonstigen Öffnungszeiten. Wenn jemand Lust hat, dabei auch mitzuwirken, wären wir natürlich froh darum. Er oder sie kann sich bei Vere, mir oder direkt bei Stefanie Ruef vom Sozialamt melden. Wir würden uns freuen. – In diesem Zusammenhang kann ich noch über den Besuch bei der römisch-katholischen Synode des Kantons, einem unserer wichtigen Sponsoren berichten. Ich durfte da vor Beginn der Traktanden die Schreibstube kurz präsentieren. Zu Besuch bei uns war in diesem Frühling die Abteilung Existenzsicherung der Stadt Schaffhausen (auch ein namhafter Sponsor), die u.a. mit dem Wunsch an uns herangetreten ist, dass wir ihnen bei der Wohnungssuche vermehrt helfen würden. Wir haben das offen gelassen.

Soweit die umfassende Information an unserer GV 2026.

Vielen Dank an alle für die Teilnahme und die Aufmerksamkeit.

Prost und no än Guete!

Schaffhausen, im Juni 2026

Christoph Steinemann, Präsident